

### Das bittere Blümchen.

---

Eine Mutter ging an einem Frühlingstage mit ihrem Töchterlein hinaus in das Gebirge. Und als sie nun draußen waren, freute sich das Mägdlein der vielen Blumen und Pflanzen, die am Wege standen und blüheten.

Aber vor andern hatte sie Wohlgefallen an einem Blümchen, das war klein und zart, und seine Farbe war röthlich und schön. Mina — denn also hieß das Mädchen — brach das Blümchen, und betrachtete es mit Freude, und küßte es, und roch daran, und konnte nicht aufhören, es zu preisen.

Aber bald wurde sie alles dessen überdrüssig und satt. Sie verlangte noch größere Freude an dem Blümchen zu haben, und steckte es in den Mund, und wollte es essen.

Aber was folgte nun? Mina kam in vollem Lauf zur Mutter, und weinte und rief: „O, liebe Mutter! das